

Qualitätsbericht der Kinderkrippe „Jenny Marx“

Unsere Kinderkrippe befindet sich am Ortseingang von Barleben. Sie wird in staatlicher Trägerschaft der Gemeinde Barleben geführt. Am 1. September 1957 wurde die Einrichtung eröffnet.

Umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen und eine völlig neue Ausstattung bilden die Grundlage für hervorragende Arbeits- und Lebensbedingungen.

Unser Gesamtobjekt weist eine Fläche von 1713 m² auf, wovon 1600 m² parkähnliche Außenanlagen mit großzügigem Baumbestand sind.

Die Krippe weist eine Kapazität von 67 Plätzen für Kinder von 0-3 Jahren auf, welche von 14 Erziehern, davon 8 Erzieher mit 8 Stunden und 6 Erzieher mit 7 Stunden über die bestehende Öffnungszeit von täglich 6.00 Uhr bis 17.30 Uhr eine liebevolle Betreuung erfahren. In unserer Einrichtung sind ausschließlich nur staatlich anerkannte Erzieher beschäftigt. Weiterhin arbeiten 3 Mitarbeiter im technischen Bereich.

Für die Frühstücks- und Vespermahlzeit sowie alle Getränke sorgt täglich das Team der Küchenfrauen, wobei das Mittagessen von dem Anbieter Bördeküche GmbH geliefert wird. Wir können täglich zwischen 2 Menüs und 1 vegetarischem Essen wählen. Weiterhin besucht das Gesundheitsteam dieser Essenküche einmal jährlich unsere Kinderkrippe. an diesem Aktionstag wird gemeinsam mit unseren Kindern der älteren Gruppe spielerisch und mit allen Sinneswahrnehmungen ausprobiert, wie sich Lebensmittel anfühlen, wie sie aussehen, wie sie riechen und wie sie schmecken. Gemeinsam finden wir heraus, zu welcher Jahreszeit das Obst und Gemüse am besten schmeckt und mit welchen Möglichkeiten es angebaut sowie geerntet wird. Schon frühzeitig sollen unsere Kinder erleben, dass gesunde Lebensmittel schmecken.

Im Rahmen der gesunden Lebensweise erfolgt ein bewusster Einsatz von frischen Obst und Gemüse. Dabei bewährt hat sich der einmal in der Woche festgeschriebene Tag der gesunden Ernährung, der von den Eltern tatkräftig unterstützt wird. Weiterhin verwerten wir auch das Obst von unserer eigenen Plantage.

Jährlich führt der Jugendzahnarzt in unserer Einrichtung bei allen Kindern Kontrolluntersuchungen durch. Das tägliche Zähneputzen nach dem Mittagessen erfolgt ab dem 2. Lebensjahr.

Um den natürlichen Bewegungsdrang stattzugeben und eine freie Entfaltung zu gewährleisten, treiben wir wöchentlich mit den Kindern Sport. Ein Anbau für einen größeren Sportraum ist noch in diesem Jahr geplant. Täglich starten wir den Tag mit Frühsport, welcher musikalisch begleitet wird.

Weiterhin werden wir in der oberen Etage unserer Einrichtung einen Snouzelraum mit Matten, Lichterketten, Kuschelbecken und Entspannungsmusik einrichten. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, ihre Seele baumeln zu lassen und mit den Sinnen spazieren zu gehen.

Kostenlose Saunagänge dienen der Gesunderhaltung und Abhärtung unserer Kinder ab

dem 2. Lebensjahr. Diese werden von der Schönheits- und Gesundfarm descansar gesponsort.

Monatlich führen wir einen themenbezogenen Tag der Gesundheit altersspezifische in allen Gruppen durch. Kneipp'sche Anwendungen, verschiedene Atemtechniken, Sinnesübungen sowie Ermittlung der Trinkmenge stehen dann im Mittelpunkt.

Das Hygieneaktiv unserer Einrichtung führt 2 x jährlich eine Begehung durch. Hierbei wird auf Mängel hingewiesen und über deren Beseitigung Festlegungen getroffen. Dabei wird auch auf Ressourcen geachtet wie Energie sparen, Wasser sparen und eine exakte Mülltrennung.

Der Aufenthalt im Freien ist uns wichtig. Dafür nutzen wir gerne unseren umfunktionierten Spielplatz und den neu entstandenen Kreativspielplatz mit Wasserkaskaden.

Wabenbankgruppe, Catcarweg, Weidentunnel, Irrgarten und Drehscheibe, Somit kann nun die Gestaltung des Tagesablaufes unter Naturbedingungen ermöglicht werden, da wir den Kindern den Umgang mit Wasser, Pflanzen, Sand, Kies, Erde, Holz, Gummi und Plaste anbieten. Sie können hier experimentieren und sich ausprobieren, um ihre natürliche Neugier zu stillen. Auch der Sinnesgarten unserer Einrichtung spielt eine wesentliche Rolle, denn die Forderung und Förderung der Wahrnehmung der Sinne der Kinder ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt für die Gesundheit unserer Schützlinge sowie ein Grundgedanke des Bildungsprogramms „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“.

Seit dem 1. Juni 2006 schmückt die Felix-Plakette unser Krippengebäude. Pünktlich zum Kindertag bekamen wir diese Auszeichnung als Stätte der Musikförderung verliehen. Das bunte Vögelchen erkämpften wir uns für drei Jahre. Dann bewerben wir uns erneut um diese Plakette.

Erfolgreich beteiligten wir uns an der Aktion „Tüte mit Herz“.

Der NABU Barleben startete seit geraumer Zeit die lokale Initiative „Besser essen. Mehr bewegen“.

Seit April 2007 ist unsere Krippe als Piloteinrichtung ein Teil dieses Projektes. Wir profitieren von den zahlreichen Angeboten der Bewegungsförderung.

Grundlage für unsere tägliche Arbeit ist das Beobachten der Kinder und die damit verbundene Dokumentation. Um den Prozess der Qualitätsentwicklung aktiv voranzutreiben, werden den Mitarbeiterinnen Fortbildungsveranstaltungen angeboten.

Unsere Einrichtung ist bestrebt eine echte Erziehungspartnerschaft aufzubauen. Das vertrauensvolle Aufnahmegespräch mit den Eltern ist der Beginn einer guten Zusammenarbeit. Anonyme Elternbefragungen wurden mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Um einen gezielten Gedankenaustausch im Interesse der Kinder vorzunehmen zu könne, bieten wir Gesprächstermine, Elternabende und Elternnachmittage an, sowie einen einmal jährlichen Gesprächsabend. Wir können voller Stolz berichten, dass in unserer Krippe ein reges Elternkuratorium fungiert.

Es besteht ein guter Kontakt zum Kindergarten und Hort der Gemeinde Barleben sowie zu den Senioren der Begegnungsstätte und dem Altenheim „Sonnenhof“. Es finden mehrmals im Jahr gemeinsame Aktivitäten, Feste und Feiern statt.

Weitere Kontakte bestehen unter anderem mit unseren Sponsoren Bachshop Beims

GmbH, Barleber Fleisch- und Wurstwaren GmbH, K+S Kali GmbH und Salutas Pharma GmbH. Der Chor der Begegnungsstätte kommt jährlich zum Frühlings- und Adventsingen in unsere Einrichtung. Somit werden das Verständnis untereinander und die gegenseitige Achtung gefördert. Zum Krippengeburtstag laden wir die Senioren auch gern ein. Bei jedem Treffen ist der Bedarf spürbar.

Mit unserem Logo

„Kleine Hand in großer Hand - Vertrauen, Liebe, Geborgenheit“

wollen wir in guter Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, die uns anvertrauten Kinder durch die Krippenzeit begleiten.